

Italien rutscht in eine Deflation

Mailand. Zum ersten Mal seit mehr als 50 Jahren hat es in Italien eine negative Inflationsrate (Deflation bzw. Preisverfall) gegeben. Die Verbraucherpreise fielen 2016 um 0,1 Prozent, wie die Statistikbehörde Istat am Mittwoch nach vorläufigen Berechnungen bekanntgab.

Zuletzt hatte das Land 1959 eine Deflation verzeichnet. 2015 waren die Preise so geringfügig gestiegen wie seit Jahrzehnten nicht mehr, und zwar um 0,1 Prozent. 2016 ergab sich zwar insgesamt ein Rückgang, allerdings zogen die Preise zum Jahresende an. Im November legten sie um 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zu, im Dezember um 0,5 Prozent. Für das neue Jahr erwartet Istat eine Inflationsrate von 1,0 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/300386.italien-rutscht-in-eine-deflation.html>